

S A T Z U N G

Die Gemeinde Vörsstetten erläßt auf Grund von

1. §§ 1, 2, 8, 9, 10 + 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256),
2. §§ 1 bis 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (PlzVO) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21),
3. §§ 3 Abs. 1, 7, 9, 16 und 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 6. April 1964 in der Fassung vom 20. Juni 1972 (Ges.Bl. S. 352),
4. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129), in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (Ges.Bl. 76, S. 1 ff.),

gemäß Gemeinderatsbeschluß vom 10. September 1979 folgende Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes "Felbenacker und Mauerracker" für den westlichen Bereich der Grundstücke Flurst.Nr.: 1015, 1016, 1017, 1018, 1020, 1021, 1023/1.

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung sind der Straßen- und Baufluchtenplan und der Gestaltungsplan, genehmigt durch das Landratsamt Emmendingen am 24. November 1958.

§ 2

Inhalt der Änderung

Der Straßen- und Baufluchtenplan und der Gestaltungsplan werden durch Deckblatt geändert.

§ 3

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht nunmehr aus folgenden Teilen:

- 1. Festsetzung im Textteil (Bebauungsvorschriften) vom 11. März 1958**
- 2. Straßen- und Baufluchtenplan M 1:1000**
- 3. Gestaltungsplan M 1:1000**
- 4. Kanalisationsplan M 1:1000**
- 5. Übersichtsplan M 1:2000**
- 6. Deckblatt zum Straßen- und Baufluchtenplan und zum Gestaltungsplan M 1:1000**

Beigefügt sind:

- 1) Erläuterungsbericht zum Kanalisationsplan und Berechnung der Kanalisation vom Januar 1958**
- 2) Erläuterungsbericht zum Straßen- und Baufluchtenplan vom 11. März 1958**
- 3) Verzeichnis der Grundstückseigentümer im Planungsgebiet v.7. März 1958**
- 4) Begründung zur Bebauungsplanänderung vom 26. März 1979**

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vörsstetten, den 10. September 1979

gez. B e c k , Bürgermeister

Rechtskräftig seit dem 28.9.1979